

Eine Kooperationsveranstaltung von

BAYERISCHES
NATIONAL
MUSEUM

Das Schatzhaus
an der Eisbachwelle



Bayerische
Schlösserverwaltung



Museums
Pädagogisches
Zentrum



Bayern liest e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von

Ulrike Roos von Rosen
und der Kulturgruppe der Nbh. Weßling

Schloss Lustheim ist nicht barrierefrei.
Die Museumsräume im Erdgeschoss
sind über eine Freitreppe mit fünf Stufen
zu erreichen. In das Untergeschoss
führt nur eine steile Treppe.

Schloss Lustheim
Meißener Porzellan-Sammlung
Stiftung Ernst Schneider
Zweigmuseum des Bayerischen
Nationalmuseums
85764 Oberschleißheim
Telefon 089 / 315 87-242
www.bayerisches-nationalmuseum.de

Cover: Johann Joachim Kändler,
Fagottist der Affenkapelle, Meißen 1753
© Bayerisches Nationalmuseum

Barockfest im Schloss
für Klein und Groß

Lust auf Lustheim

Sonntag, 20. September 2026
von 11.00 – 16.30 Uhr



Eintritt frei

Kommen Sie gerne
im Barock-Kostüm!



Das **Trinitatis-Ensemble** - bestehend aus den vier
Musikerinnen Doris Rohe (Sopran), Martina Wester (Flöte),
Raya Gronkova (Violine) und Ursula Kaupert (Spinett) -
musiziert seit vielen Jahren sehr erfolgreich zusammen.
Begonnen hat die gemeinsame Arbeit in der Trinitatiskirche
in Oberschleißheim.



Hedwig Rost und Jörg Baesecke bilden seit über
40 Jahren die ‚Kleinste Bühne der Welt‘, ein poetisches
Figurentheater mit mehr als 100 Inszenierungen
im Repertoire. Manche davon sind nur wenige Minuten lang:
Weltklassiker, Märchen, Sagen, Balladen - ein
„Mikrokosmos des alltäglichen Wunders“.



Der Tenor **Thilo Himstedt** studierte in Düsseldorf und
Hannover. Stimmlich ist er im Barock zuhause und liebt
die Klänge und Kostbarkeiten der Alten Welt. Er pflegt eine
rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Darüber hinaus
ist er der Begründer des ANAPINA-Projekts.



Vladyslav Indyk wurde in Kiew im Fach Klassische Gitarre
ausgebildet und setzt zurzeit seine Ausbildung sowohl
in Neuer Musik als auch im Fach Musiktheater mit
Kindern und Jugendlichen an der Münchner Hochschule für
Theater und Musik fort. Er tritt solistisch und in
Ensembles u.a. in München mit verschiedenen
Programmen aus allen Epochen auf.

Kreative Mitmach-Stationen:

ab 12.00 Uhr

Station 1

Blumen arrangieren

- Feine Blütenkränze binden unter Anleitung der Floristin Tanja Simon, Calla Verde, Oberhaching (Materialkosten)
- Blumenbouquet aus Pappe nach altem Muster gestalten

Station 2

Schmuck gestalten und Verkleiden

- Anfertigen von Haarschmuck, Hals- und Armbändern mit Blüten, Perlen und Schleifen (Materialkosten)
- Fotos inszenieren mit barocken Gewändern und /oder Aufstellfiguren. Es assistieren die Kostümbildnerin Johanna Berüter und die Fotografin Barbara Donaubauer.

Station 3

Künstlern über die Schulter schauen...

- bei Pflanzen- und Portraitstudien
Lassen Sie sich portraituren oder bemalen
Sie Fächer und Karten nach alten Porzellanmustern mit Rita Mühlbauer und Saied Salamat

Station 4

Ein Schloss aus Papier bauen

- ein Papierschlösschen gestalten mit vielen Kulissen – wie eine kleine Theaterbühne zum Aufklappen

Programm im Schloss:

Sonntag, 20.09.2026

11.00 Uhr

Fanfare

11.05 bis 11.35 Uhr

Kammermusik auf der Terrasse mit Gesang, Geige, Querflöte und Spinett

11.40 bis 12.00 Uhr

Wandelkonzert im Festsaal
mit Gesang, Geige, Cello und Gitarre

12.00 Uhr

*Führung für Klein und Groß (30 Min)
mit Gabriele Lemos M. A.*

12.30 Uhr

*Führung für Erwachsene (30 Min)
mit Dr. Katharina Hantschmann*

ab 13.00 Uhr

Kleine Konzerte im Festsaal und in den Kabinetten

13.30 Uhr

Drei barocke Tänze (20 Min)
mit Barock-Ensemble, Blockflöte und Arciliuto

14.00 Uhr

*Führung für Klein und Groß (30 Min)
mit Dr. Andreas Maierhofer-Llanes*

14.00 Uhr

IdoMINIo, Oper frei nach Mozart (20 Min)
Die Kleinste Bühne der Welt

14.30 Uhr

Kleines Konzert mit Gitarre, Gesang und
Gesangsanleitung (15 Min)

14.50 Uhr

Drei barocke Tänze (20 Min)
mit Barockensemble und Tanzanleitung

15.15 Uhr

IdoMINIo, Oper frei nach Mozart (20 Min)
Die Kleinste Bühne der Welt

15.15 Uhr

*Führung für Groß und Klein (30 Min)
mit Dr. Katharina Hantschmann*

15.50 bis 16.30 Uhr

Wandelkonzert im Festsaal



Martina Bulla und **Eva-Maria Wende** widmen sich seit vielen Jahren der Aufführungspraxis von Renaissance- und Barockmusik. Beide konzertieren in unterschiedlichen Ensembles für Alte Musik und verbinden dabei historische Aufführungspraxis mit großer musikalischer Ausdruckskraft. Gemeinsam gründeten sie das Ensemble CordAria, mit dem sie ein vielfältiges Repertoire von der Renaissance bis zum Barock präsentieren.



Die Mezzosopranistin **Karina Zapryanova** absolvierte ihr Studium der Elementaren Musikpädagogik mit Hauptfach Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München. Als Sängerin und Chorleiterin widmet sie sich mit gleicher Leidenschaft dem klassischen Gesang sowie dem Pop- und Jazzbereich.



Musikalische Lustbarkeiten aus der Barockzeit lassen **Hedwig Rost** und **Clara Baesecke** mit Violine und Violoncello, Flöte und Gesang im Duett erklingen. Clara hat in Berlin und Rostock Cello studiert, Hedwig war in München am Richard-Strauss-Konservatorium und spielt bei der 'Kleinsten Bühne der Welt' mit.



Brigitte Günczler, **Birgit Boley** und **Giles Bennett** sind ein begehrtes Tanzensemble. Ihre malerische Kleidung und ihre Frisuren entsprechen ganz der Mode des 18. Jahrhunderts. Sie laden auch das Publikum dazu ein, mit ihnen gemeinsam barocke Tänze zu erproben.